



waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

[Terminkalender](#)
[Allgemeine Infos](#)
[Reglemente](#)
[Resultate & News](#)
 Archiv
[Kontakte & Links](#)
[Vereine](#)
[Fotogalerie](#)
[Gästebuch](#)
[Waffenlauf von A-Z](#)

Berichte

54. Neuenburger Waffenlauf 2002 - Jörg Hafner war erneut eine Klasse für sich

Neuenburger Waffenlauf (21,1 km/140 m HD, 322 Klassierte), Overall: 1. Jörg Hafner (Hasle LU) 1:10:26 (Streckenrekord). 2. Martin von Känel (Reichenbach i. K.) 1:57 zurück. 3. Ruedi Walker (Flüelen) 2:26. 4. Martin Schmid (Utzenstorf) 4:48. 5. Felix Schenk (Wigoltingen) 6:00.

Die Kategoriensieger, M20: Reto Arnold (Weiningen) 1:17:53. - M30: Jörg Hafner (Hasle LU) 1:10:26. - M40: Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) 1:16:57. - M50: Peter Gschwend (Kloten) 1:17:23. - Damen: Marianne Balmer (Davos Platz) 1:27:25.

(he) [Der Entlebucher Jörg Hafner gewann in Colombier zum vierten Mal in Serie den Neuenburger Waffenlauf.](#)

Der 37-jährige Zollbeamte benötigte für die 21,1 km lange Strecke 1:10:26 und verbesserte bei seinem dritten Sieg in Folge in dieser Saison den eigenen Streckenrekord aus dem Vorjahr um 51 Sekunden.

Der dreifache Schweizer Waffenlauf-Meister Jörg Hafner dominierte wie schon im Vorjahr auch in der dritten Saisonprüfung. Er liess [seinen Gegnern nie den Hauch einer Chance](#) und setzte sich bereits nach einem Kilometer ab. Der vierfache Meister Martin von Känel (Reichenbach i.K.) musste sich mit dem Rückstand von 1:57 Minuten wie in Lichtensteig mit Rang 2 zufrieden geben. Wie in St.Gallen Dritter wurde Ruedi Walker (Flüelen). Der Urner büsste 2:26 ein.

28. Tagessieg

Jörg Hafner hat im Moment im Waffenlauf keine ernsthaften Gegner. Nur acht Tage nachdem er [bei den Schweizer Halbmarathon-Meisterschaften in Brittnau Silber](#) geholt hatte, zeigte er sich auch mit der 6,2 kg schweren Packung von seiner besten Seite.

"Ich konnte von Beginn weg mein Tempo laufen und in den Steigungen sogar etwas dosieren", sagte Hafner, der vom zivilen Halbmarathon keine Nachwehen mehr verspürte. "Ich hatte mich sehr gut erholt", sagte der Entlebucher, der auch bei seinem 28. Tagessieg ohne Uhr, dafür umso mehr nach Gefühl lief. ["Ich habe das gezeigt, was ich zur Zeit kann"](#), sagte von Känel, der etwas muskuläre Probleme in den Oberschenkeln bekundet. "Ich kann deshalb noch nicht meinen gewohnten Schritt laufen", sagte der Berner Oberländer, der Ruedi Walker kurz vor dem Kulminationspunkt (nach 17 km) distanzieren konnte. Der Urner selber war zufrieden, "dass ich wieder auf dem Podest bin".

Bei den M20 kam Reto Arnold (Weiningen) in seiner [erst zweiten Waffenlaufsaison zu seinem ersten Kategoriensieg](#) überhaupt. Bei den M40 siegte Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) zum dritten Mal in dieser Saison, obwohl er in den letzten 14 Tagen gesundheitlich nicht ganz auf dem Damm war. Zum dritten Sieg kam bei den Frauen auch Marianne Balmer (Davos-Platz), obwohl sie wegen des HC Davos, der am Vorabend Schweizer Meister wurde, und der langen Anreise eine eher kurze Nacht hinter sich hatte. Als ausgezeichnete Tages-Neunter siegte Peter Gschwend (Kloten) bei den M50 zum dritten Mal in Serie.

- [zurück](#)